



Ihre Reiseinformationen zum Bildungsurlaub

Tourismus versus Klima- und Naturschutz am Beispiel

Naturpark Ammergauer Alpen

Naturverträglich unterwegs im Winter - gemäß den Protokollen der Alpenkonvention

Sonntag, 07. März 2021 bis Freitag 12. März 2021

Im Rahmen von Schneeschuhwanderungen werden wir den erst 2017 ins Leben gerufene Naturpark Ammergauer Alpen kennenlernen. Der im Landkreis Garmisch-Partenkirchen gelegenen Naturpark ist aufgrund seiner äußerst vielfältigen und abwechslungsreichen Naturräume sowie Kulturlandschaften ein Hotspot der Biodiversität und gleichzeitig zunehmend Anziehungspunkt erholungsuchender Menschen. Charakteristisch ist die große Vielfalt unterschiedlicher Lebensräume, die nach nach Erhaltungszustand und Lebensraumspektrum von nationaler, teilweise internationaler Bedeutung sind: Felsige Dolomit-Gebirgskämme, mystische Bergwälder und Moore, idyllische Almen und Wiesmahdhänge bis hin zum längsten intakten Flusslauf Deutschlands entlang der Ammer. Die ausgedehnten Waldgebiete sind geprägt vom extremen Kontrast zwischen urwaldnahen Naturwäldern und intensiv genutztem Fichtenforsten.

Um die eindrucksvollen Kultur- und Naturschönheiten der Region zu bewahren, richten sich die Ziele des Naturpark Ammergauer Alpen explizit nach den jeweiligen Protokollen der Alpenkonvention, was die Region zum Vorbildgebiet für die Umsetzung von nachhaltigen Projekten und Maßnahmen in den Bereichen Regionalentwicklung, Umweltbildung, Tourismus und Umweltschutz macht. Eine Besonderheit ist dabei die flächenmäßige Deckungsgleichheit des Naturparks mit dem Gebiet des Tourismusverbandes der Ammergauer Alpen, was die Schlagkraft speziell im Hinblick auf nachhaltige touristische Projekte deutlich erhöht.

Im Rahmen des Seminars erleben und erwandern wir nicht nur die unzähligen Naturhighlights, sondern wir werden auch viele kulturelle Sehenswürdigkeiten wie z.B. das Schloß Linderhof von König Ludwig II., den Passionspielort Oberammergau und das Benediktinerkloster Ettal kennenlernen. Damit die wichtigen Themen regionale Erzeugung und Brauchtum nicht zu kurz kommen, stehen auch die Schaukäserei Ettal und die „Lebende Werkstatt“ (Schnitzkunst) auf dem Programm. Die Unterkunft ist optimal an den ÖPNV angeschlossen und wir können ressourcenschonend zu unseren Schneeschuhwanderungen gelangen.

Das Hotel "Blaue Gams" befindet sich inmitten der Ammergauer Alpen, oberhalb des Klosters Ettal, in malerischer Alleinlage mit traumhaftem Ausblick. In der Halbpension ist das vielfältige Frühstücksbuffet und ein Drei-Gang-Menü am Abend enthalten. Die Zimmer sind mit TV, Minibar, Safe, Dusche oder Bad und WC ausgestattet. Die Nutzung der Wellnesslandschaft mit

Finnischer Sauna, Dampfsauna, Erdsauna und einem weiten Ruheraum ist inklusive. Weitere Infos unter www.blaue-gams.de.

Voraussetzungen:

Für die Exkursionen ist eine solide Grundkondition (körperliche Fitness für Aufstiege bis zu 800 Höhenmetern und reine tägliche Gehzeiten bis zu 5-6 Stunden), Trittsicherheit und eine erprobte und funktionstüchtige Bergwanderausrüstung sind erforderlich.

Schneesuh-Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden (bitte im Zuge der Anmeldung reservieren).

Wanderprogramm:

Je nach Witterung, Schnee- und Lawinenlage sind - im Rahmen des Seminarplans - an den fünf Wandertagen folgende Ziele geplant:

- Überschreitung der Kohlgruber Hörnles (mit Einkehr in AV-Hütte)
- Überschreitung des Labers (mit Einkehr im Gipfelrestaurant)
- Pürschlinghaus (bewirtschaftete AV-Hütte)
- Von Ettal auf den Ochsenzitz
- Durch das Ammertal zum Schloß Linderhof



Unterkunft:

Hotel Blaue Gams, Vogelherdweg 12, 82488 Ettal, Tel.: 08822 / 6449

Das Traditionshotel Blaue Gams liegt in aussichtsreicher Südlage oberhalb des Klosters Ettal. Sowohl die schneesichere Höhenlage (900 m Meereshöhe) als auch die reichhaltige Verpflegung (inkl. 3-Gang-Abendmenü) und der Wellnessbereich garantieren optimale Bedingungen für das Seminar mit täglichen Schneeschuhtouren und anschließender Erholung.

Treffpunkt: Sonntag 7. März 2021, 18.00 Uhr im Hotel Blaue Gams

Anreise:

ÖPNV-Anreise:

Per Bahn nach Oberau (ICE-Strecke München -> Garmisch-Partenkirchen) und dann mit dem Bus 9606 (Richtung Echelsbacher Brücke) nach Ettal. Von der Bushaltestelle „Klostergasthof“ sind es knapp 200 m bis zum Hotel.

Pkw-Anreise:

Von München auf der A 95 Richtung Süden bis zum Autobahnende. Dann weiter auf der B 2 bis Oberau und anschließend auf der B 23 über den Ettaler Berg direkt nach Ettal. Das Hotel befindet sich oberhalb des Klosters Ettal (Zufahrt ist links vom Kloster).

Abreise: Freitag 12. März 2021 um 15 Uhr.

Weitere Informationen:

<https://www.naturpark-ammergauer-alpen.de>

<https://www.blaue-gams.de>